

Apuleius, in einen Esel verwandelt, lauscht der Fabel der Psyche (Taf. 1 in: La Favola di Psyche)



Narra Apuleo, che (mentr' egli cangiato
A s'io serua a
Spola rubbaro
ato
adre.

Cui (per farle scordare un sogno ingrato)
Dona conforto una caruta madre,
Che l'hauea in guardia, & con grata fauella
Le racconta di Psyche la nonella.

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Geschichte von »Amor Psyche« findet sich bei Apuleius in »Der Goldene Esel«. Eingebettet ist sie in die Erzählung vom Schicksal des Mädchens Charite, das von einer Räuberbande entführt worden ist. Die alte Haushälterin der Räuber erzählt ihr, um sie von ihrem Leid abzulenken, die Geschichte vom Gott Amor und der Königstochter Psyche. Nach Liebe und Leid endet diese schließlich mit der Hochzeit der beiden. Vermutlich unter dem Einfluss Raffaels schuf Michel Coxcie um 1550 die Zeichnungen zu dieser Folge mit 32 Kupferstichen (Inv. Nr. A 24820-24850; Titelblatt und die letzte Tafel fehlen in Stuttgart). Dabei verwendete er teilweise Entwürfe Raffaels, die dieser für die Fresken in der Loggia di Psiche in der Villa Farnesina in Rom zwischen 1517 und 1519 geschaffen hatte. Die Zeichnungen wurden vom Meister B mit dem Würfel gestochen, in drei Fällen hat Agostino Veneziano signiert (Taf. 4, 7, 13). Ein Text, jeweils unten auf den Blättern angebracht, erläutert die entsprechende Szene.

Titel	Apuleius, in einen Esel verwandelt, lauscht der Fabel der Psyche (Taf. 1 in: La Favola di Psiche)
Inventarnummer	A 24820
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Michiel Coxcie</u> (Erfinder / Erfinderin): * 1497? Mecheln – † 10. März 1592 Mecheln / <u>Meister B mit dem Würfel</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Antonio Salamanca (1500)</u> (Verleger / Verlegerin): * (um) 1500 Mailand – † 1562 Rom / <u>Raffael</u> (Erfinder / Erfinderin): * 1483.03.26 / 1483.03 Urbino † Rom
Datierung	um 1540
Technik	Kupferstich
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 19,20cm(Blatt) / Breite: 22,80cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand
Literatur	Corinna Höper, Udo Felbinger und Wolfgang Brückle: Raffael und die Folgen. Das Kunstwerk in Zeitaltern seiner graphischen Reproduzierbarkeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [26.5.-22.7.2001], Ostfildern-Ruit 2001, p. 223 , Nr. A 94.1.1

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite